Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XIX. Revue polytechnique No. 6.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XIX. ZURICH, den 6. Februar 1892. No. 6.

Die PORTLAND-CEMENT-FABRIK LAUFEN (Bern)
empfiehlt für die diesjährige Bauperiode
ihr bewährtes, vorzügliches, zu jeder Arbeit taugliches Product
und ist zu Abschlüssen mit **Vorzugspreisen** noch jetzt bereit. (M 5662 a)

Appenzeller-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebsdirectors** mit Wohnsitz in Herisau ist neu zu besetzn.

Es wird mechanisch-technische Bildung, sowie Erfahrung im Fahrdienst und im Reparaturfach des Rollmaterials vorausgesetzt. Ausserdem sollte der betreffende Bewerber den allgemeinen Betriebsdienst kennen. — Salair per Jahr 4500—5500 Fr., je nach den Leistungen. Baldiger Antritt erwünscht. Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen und Referenzen, Angabe des Bildungsganges, des bisherigen Wirkungskreises etc. sind einzureichen bei der Betriebsdirection in Herisau.

Herisau, im Februar 1892. (M 5678 Z)

Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen können mehrere wissenschaftlich gebildete, practisch erfahrene, jüngere Ingenieure voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt werden. Bewerber wollen sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des Zeitpunkts, auf den der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns melden. (5634)

Karlsruhe, den 30. Januar 1892.

Generaldirection
der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Controllingenieurs für die Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen. Jahresgehalt **Fr. 3500—4500** nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis zum 20. ds. Mts. dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1892. (M a 2143 Z)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.
Eisenbahn-Abtheilung.

(5603) Salpeterfreie
Façaden-Verblendsteine
von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.
Generalvertreter für die Schweiz:
EUGEN JEUCH in BASEL.
Muster und Preiscourante zu Diensten.

Lieferung
von
schmiedeisernen u. gusseisernen Geländern.

Die Lieferung und die Montage der schmiedeisernen und gusseisernen Geländer für die Quaistrecke zwischen Limmatbrücke und Schanzengraben soll in Accord gegeben werden. (M 5619 Z)

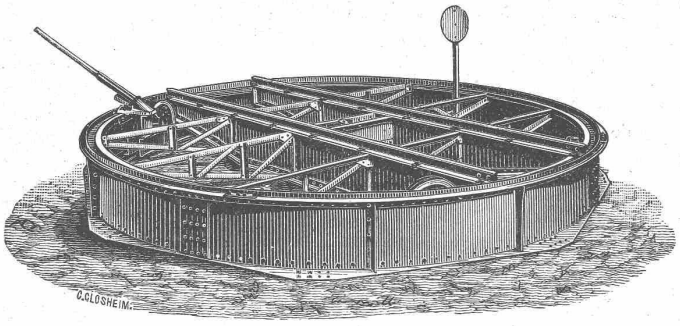
Die bezügl. Pläne liegen im städt. Hochbaubureau zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmass für die Arbeitsgattungen sammt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden kann. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: *„Eingabe für Geländer am Quaimittelstück“* versehen, bis spätestens den 15. Februar an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn Stadtrath C. Ulrich, einzusenden.

Für die städt. Bauverwaltung,
Der Stadtbaumeister:
A. Geiser.

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHER, HALLEN
vollständige
eiserne Bauwerke
aller Art
Wilh. Tillmanns
Remscheid.
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.
WILH. TILLMANNS REMSCHEID.

Die Firma (M5424Z)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.
Fabrication von
Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement“. Ia. künstl. Portlandcement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Tapeten-Fabrik CONRAD & CONSMÜLLER LEIPZIG. (Ma1969L) Muster, Cataloge, Preislisten franco. **Papierstuck-Fabrik**



Weichen u. Drehscheiben, Fabrik-Geleise und **tragbare Geleise, Transportwagen** für jeden Zweck, für normale und schmale Spur, liefert

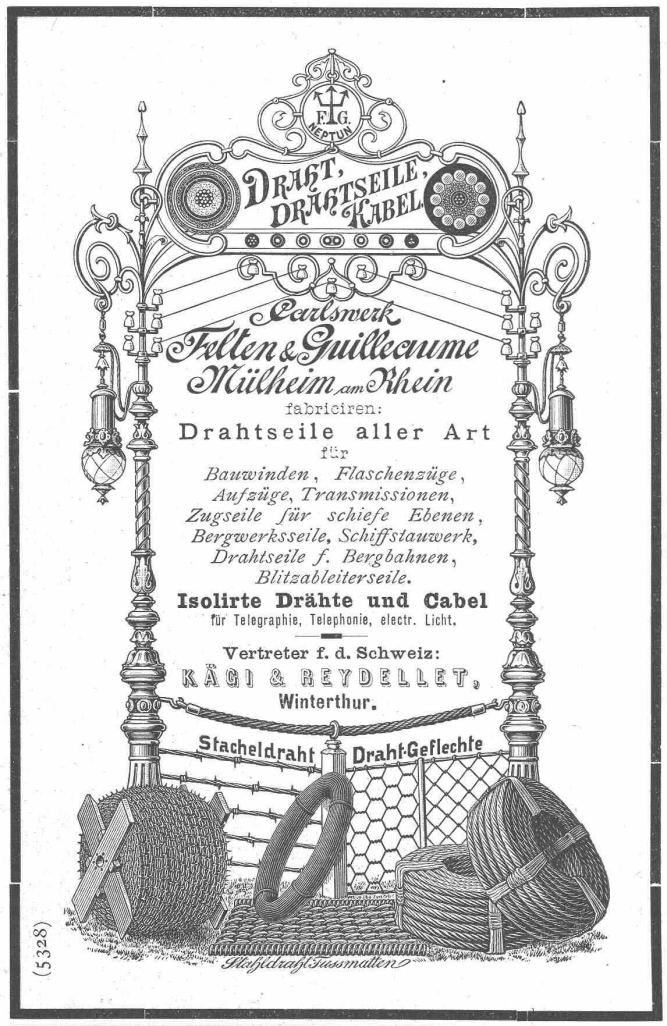
Jos. Vögele, Mannheim, Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter für die Schweiz. (M10641Z)

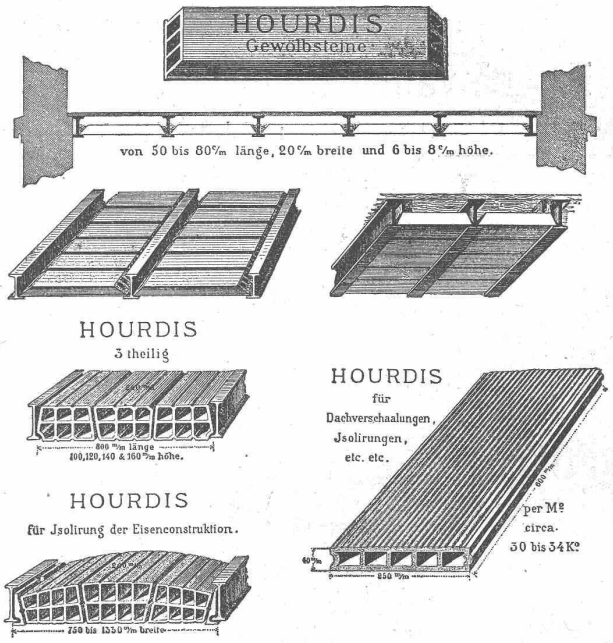
Baufach.

Ein in allen Zweigen des **Baufaches** (Hochbau, Eisenbahnbau u. Wasserbau) erfahrener, energischer, theoretisch und practisch gebildeter **Ingenieur** (Schweizer) gegenwärtig **Betriebsleiter** eines der ersten Torfwerke Deutschlands sucht Familienverhältnisse halber eine Anstellung in der Schweiz. (M 304 c)

Offerten sub Chiffre U 395 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**



T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert



Hourdis Dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Béton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und ⋀ Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten

Vorzüge:
1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 50 K°.
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 2000—2000 K° pro M² widerstehen.
4. Sie sind schalldicht.

Giesserei u. Maschinen-Fabrik Rorschach
Borner & Cie.
Specialfabrik für complete Einrichtung von Ziegeleien
(Ringofen-Garnituren)
Cement-Fabriken, Briquets-Schlacken- und Cementstein-Fabriken. Kunstsandstein-Fabriken. Mosaikplatten- und Bodenplatten-Pressen. Schlacken und Cementstein-Pressen für **Hand- und Maschinenbetrieb,**
Reichhaltigster Catalog. (Ma 2087 Z) Beste Referenzen.

Technikum Hildburghausen. Getrennte Fachschulen für Maschinentechniker etc. Bauwerk & Bahnmeister etc. Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir. Ma 2048/1 B

KING & Cie.,
Maschinenfabrik,
Wollishofen-Zürich
liefern zu günstigsten Preisen

LOCOMOBILEN

Eincylindrig und Compound in jeder Grösse. Mit und ohne Condensation, in garantirt bester Ausführung und mit geringstem Kohlenconsum. (M 5556 Z)